

Beobachtungen zu Verhalten und Aktivität

=====

des Bibers (Castor fiber) bei Hochwasser am unteren Inn

=====

Von BETTINA SCHMITT, Büdingen

1. Vorbemerkung (von J. REICHHOLF)

Frl. BETTINA SCHMITT nutzte einen Ferienaufenthalt in Bad Füssing zu Beobachtungen in den Biber-Revieren am unteren Inn im Bereich der Staustufe Egglfing-Obernberg. Ihre Studien fielen genau in die Phase eines starken Hochwassers, dessen Gipfel mit mehr als $4700 \text{ m}^3/\text{sec}$ am Abend des 20.7.1981 erreicht wurde. Durch die genauen, täglichen Kontrollen ließ sich damit ein verhältnismäßig genaues Bild über die Aktivität der Biber bei Hochwasser erhalten. Da die meisten Biber-Reviere bei Überschwemmungen schwer oder garnicht erreichbar sind, fehlt es an präzisen Beobachtungen gerade in solchen, für die Biber vielfach auch kritischen Situationen. Die günstigen Umstände im Revier "Dammlacke" bei Aufhausen gestatteten es Frl. SCHMITT, hierzu interessantes Datenmaterial zusammenzutragen, das nachfolgend praktisch unverändert wiedergegeben werden soll. Sie zeigt, daß die Biber mit dem "Problem Hochwasser" offenbar ohne nennenswerte Schwierigkeiten fertig geworden sind - was auch unsere weiteren Beobachtungen im Laufe des Jahres 1981 bestätigen (auf sie soll hier nicht näher eingegangen werden). Es geht jedoch auch die gesteigerte Aktivität während der Hochwasserphase ganz klar daraus hervor. Die näheren Beschreibungen beider Biber-Reviere sind der Arbeit von KALLEDER (1982: Die Wiedereinbürgerung des Bibers und ihr Einfluß auf den Auwaldbiotop am unteren Inn. - Mitt. zool. Ges. Braunau, 4: 1-42) zu entnehmen.

2. Protokoll

Biberbeobachtungen an vier verschiedenen Plätzen vom 14. Juli bis zum 30. Juli 1981 am Inn in Niederbayern

Beobachtungspunkt 1 (P1): Egglfing, Innstauwerk, Flußkilometer 36 - 36,8 (kleiner Pfad unterhalb des Stauwerkes)

Beobachtungspunkt 2 (P2): Aufhausen, Flußkilometer 42,8 (von Aufhausen aus rechts der Seitenarm des Inns)

Beobachtungspunkt 3 (P3): Aufhausen, Biberburg unterh. Flußkilometer 42,4

Beobachtungspunkt 4 (P4): Aufhausen, Biberburg rechts vom Schild "Dammlacke Simbach"

14. Juli 1981, 18 Uhr: Entdeckte bei P1 benagte Pappel, schon vom letzten Winter; Umfang der Pappel 111 cm (Flußkilometer 36). Bei Flußkilometer 36,8 frisch durchgenagte Stämmchen von Weiden, Umfang 13 und 14 cm. Ich fand einen halben trindeten Ast, der nach den Zahnsuren von einem Jungbiber benagt und entrindet wurde. Viele frische Nagespäne um die Weiden.
15. Juli 1981, 18 Uhr: In Aufhausen, Flußkilometer 42.2, in der Nähe von P3, fand ich einen schon vor längerer Zeit benagten Pappel-Stamm. Umfang der Pappel 176 cm. Bei P3 gefällt Pappel, Umfang 177 cm; Pappel völlig "umsonst" gefällt, da der Baum nicht zur Wasserrichtung gefallen ist. Hier auffallender, seltsamer Geruch und viele Spuren von Bibern.
16. Juli 1981, 14 Uhr: Mit Frau Dr. REICHHOLF-RIEHM die Biberburg bei P3 besichtigt. Den ersten Biber flüchtig gesehen; einen Fraßplatz gefunden.
16. Juli 1981, 18 Uhr: Sehr großen Biber mit schwarzbraunem Fell bei P3 beobachtet; schwamm ganz ruhig vorbei, ehe er tauchte. Gegen 19 Uhr schwammen in Ufernähe zwei kleine Biber. Farbe des Felles mittelbraun.
17. Juli 1981, 11.30 Uhr: Keine Veränderungen bei P1, P3 und P4. Bei P2 Jungbiber beobachtet, der nach 5 Minuten im Seitenarm verschwand.
18. Juli 1981, 16 Uhr: Starker Regen; an allen Punkten nichts Neues.
19. Juli 1981, 15 Uhr: Immer noch Regen; kein Biber weit und breit.
20. Juli 1981, 18 Uhr: Hochwasser, so stark wie 1977 (max. 4700 m³/sec - Innwerke AG). Am P3 Wasserstand etwa 1 m höher. Von der Biberburg ist nur noch die Spitze zu sehen. Am P4 Biber gesichtet. Verstärkte Nagetätigkeit an P1, P3 und P4 beobachtet.
21. Juli 1981, 17.30 Uhr: An den Punkten P1, P3, P4 noch mehr Nagetätigkeit bemerkt. Mehrere große Bäume wurden benagt. An P1 auch Nagespuren von Jungbibern. Viel zertrampeltes Gras, angefressene Disteln. An P1 Spuren von mehreren Bibern. Das konnte man an den verschieden breiten Spuren im nassen Gras gut sehen.
22. Juli 1981, 19.30 Uhr: Zwei kleine Biber schwammen von P3 nach P4.
23. Juli 1981, 17.30 Uhr: Keine Biber gesehen. Zwischen Flußkilometer 42,8 und 42,2 6 Biberwechsel gezählt, die über den Damm auf der anderen Seite weiterführen. Alle werden noch benutzt, wie die frischen Fäll- und Schleifspuren bewiesen.
24. Juli 1981, 16-19 Uhr: Das Hochwasser ist um ca. 50 cm gefallen. Keine frischen Nagespuren an P1, P3, P4; keine Biber entdeckt.
25. Juli 1981, 17 Uhr: Keine Veränderungen; keine Biber.
26. Juli 1981, 15-18 Uhr: Keine Biber; bei P3 und P4 alles unverändert. Bei P1 ganz frische Fällungen, hauptsächlich dünne Weidenäste (Umfang 7 cm) mit deutlichen Nagespuren von Jungbibern.
27. Juli 1981, 18 Uhr: Die Biberburg bei P3 beobachtet. Der Biber hatte einige große Äste, die auf der Burg lagen, ins Wasser befördert; keine Biber gesehen.
28. Juli 1981, 18 Uhr: An allen Punkten nichts Neues. Ich habe gemessen, wann die Nagespur an den benagten Bäumen beginnt: Zwischen 22 und 38 cm über dem Boden.
29. Juli 1981, 18.30 Uhr: An P4 kleinen Biber gesehen, der Weidenästchen durch das Wasser zog und an der Uferböschung untertauchte. Größerer Biber, mittelbraun, kam aus dem Seitenarm hinter dem Schild "Damm-lacke Simbach" und tauchte. Jetzt schwammen ständig Biber hin und her (immer im Uferschutz). Sie schwammen jedesmal in den Seitenarm und kamen mit Weidenästen zurück. Es sind zwei Jungbiber. Dann kam gegen 19 Uhr ein großer Biber, wahrscheinlich das Muttertier, direkt auf mich zugeschwommen, bemerkte mich und tauchte (mittelbraunes Fell).
30. Juli 1981, ab 18 Uhr: Ich sah den großen Biber einen armdicken Weidenast mit Laub in den Seitenarm bei P4 schleppen. Später schwammen wieder die Jungbiber hin und her. Sie tauchten immer an der gleichen Stelle, wo sich ein hängender Ast befand, auf und weg. Dort muß wohl der Einstieg in die Biberburg sein. - Bei P1 keine Veränderungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Schmitt Bettina

Artikel/Article: [Beobachtungen zu Verhalten und Aktivität des Bibers \(*Castor fiber*\) bei Hochwasser am unteren Inn 47-48](#)